



Kaninchen und ihre notwendige Pflege

Kaninchen gelten als „pflegeleicht“ wenn man sie bei Züchtern oder Zoogeschäften holt. Bei richtiger Ernährung und guter Haltung sind sie das meist auch. Dennoch reicht es nicht aus, sie nur zu füttern und das Gehege sauber zu halten. Kaninchen sind sehr reinlich und pflegen und putzen sich selber. Dennoch sollte man an bestimmten Punkten denken. Gerade kranke, ältere oder gehandicapte Kaninchen bedürfen besonderer Aufmerksamkeit.

Täglicher Check

- Nase und Augen: Trocken und glänzend, oder feucht, verklebt und trüb?
- Fell: liegt es gut an, glänzt und ist sauber?
- Fütterung: kommt das Kaninchen? Wie frisst und kaut es?
- Kot-/Urinabsatz: ist der Kot normal und auch der Urin?
- Verhalten: ist das Verhalten normal, oder ist es viel ruhiger als normal?
- Abtasten des Körpers: fallen dickere Stellen auf?
- Kontrolle des Po /Geschlechtsecken: Fliegeneier, Fliegenmaden vorhanden?
- > sofort zum Tierarzt
- Sommer im Garten: Absuchen nach Zecken.

Wöchentlicher Check ca. 1-2x

- Gewichtskontrolle: verliert das Kaninchen Gewicht, oder nimmt es stetig zu?
- Fell und Haut: sind Knoten im Fell, die Haut schuppig oder gerötet?

-Ohren: sehen sie von Innen sauber aus und riechen gut? (Widderkaninchen neigen zu Ohrenentzündungen)

Monatlicher Check

- Krallen: sind diese zu lang, dann kürzen (kürzen lassen beim Tierarzt), oder abgebrochen?
- Pfotensohlen: ist das Fell dicht, oder gibt es kahle oder sogar wunde Stellen? Filz entfernen
- Zähne: sind die Vorderzähne normal lang, gerade und wie ist die Farbe?
- Fell (Langhaar): im Sommer ggf. stutzen, vor allem am Afterbereich, damit es zu keinen Verklebungen/Filz kommt.

Erkrankungen

Wir empfehlen bei dem Verdacht auf Erkrankungen schnellstmöglich einen kaninchenerfahrenen Tierarzt aufzusuchen. Frisst ein Kaninchen nicht, ist aufgebläht und scheint Schmerzen zu haben, so ist das ein Notfall bei dem man umgehend einen Tierarzt aufsuchen sollte. Auch nachts darf man sich nicht scheuen den Notdienst aufzusuchen.

Impfungen

Impfschutz gegen RHD1, RHD2 und Myxomatose ist für Kaninchen lebenswichtig, da alle drei Seuchen hochansteckend sind und tödlich verlaufen können. Meist infizieren sich, bei fehlendem Impfschutz, mehrere Tiere gleichzeitig.

Wir empfehlen folgende Impfstoffe:

RHD1 und RHD2

Filavac VHD K C+V 2x im Jahr

ODER

Eravac 2x im Jahr - muss geboostert werden bei der Erstimpfung

Myxomatose

RIKA-VACC Myxo sc 2x im Jahr - muss geboostert werden bei der Erstimpfung

Nobivac Myxo-RHD 1x mal im Jahr (gut in Kombination mit Filavac, auch wenn RHD1 doppelt abgedeckt ist)

Nähere Informationen zu den Impfungen sind bei uns zu erfahren

Bei Fragen, oder wenn Hilfe benötigt wird, stehen wir gerne zur Verfügung!